

Teil A: Financial Statements

(36 Punkte)

**A Allgemeine Fragen**

**[Total 25 Punkte]**

**A1** Die Bäckerei Knusper konnte ihren Betrieb durch Übernahme mehrerer Ladengeschäfte vergrössern, wodurch der Umsatz auf deutlich mehr als CHF 500'000 gestiegen ist. Dadurch untersteht die Bäckerei nun der Rechnungslegungspflicht nach Art. 957 OR. In der Vergangenheit erstellte die Bäckerei nur eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Somit nahm sie auch keine periodengerechte Abgrenzung – insbesondere keine Abschreibungen - vor. In der untenstehenden Tabelle sind die wichtigsten Einnahmen und Ausgabenposten ersichtlich. Ebenso sind Angaben zum abzuschreibenden Anlagevermögen sowie weiteren Abgrenzungsposten gegeben.

Bezeichnung	Betrag in CHF
Verbrauch von Butter	12'000
Löhne Angestellte	320'000
Stromkosten	92'000
Ladenmiete	126'000
Mehlkosten	143'000
Sozialversicherungsbeiträge	28'000
Kosten für übrige Backzutaten	34'000
Löhne Aushilfspersonal	67'000
Verbrauch von fossilen Brennstoffen	24'000
Verwaltungskosten	26'000
Übrige Betriebskosten	49'000
Zinszahlungen für Bankkredite	16'000
Einnahmen aus dem Verkauf von Backwaren	1'142'000

Anlagevermögen (lineare Abschreibung):

- Liegenschaft: Anschaffungswert CHF 4 Mio., Nutzungsdauer 100 Jahre
- Backöfen: Anschaffungswert CHF 300'000, Nutzungsdauer 15 Jahre
- Fahrzeuge: Anschaffungswert CHF 160'000, Nutzungsdauer 8 Jahre

Steuern: 20% vom Gewinn vor Steuern.

**Aufgabe**

Erstellen Sie aus diesen Angaben eine vollständige Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäss den Mindestgliederungsvorschriften des OR. Weisen Sie auch das Zwischentotal **Betriebsgewinn (EBIT)** aus. Fassen Sie gleichartige Posten zusammen und verwenden Sie für die Bezeichnung der Erfolgsrechnungspositionen in der Praxis übliche Begriffe. Posten, die mehr als 10% des Gesamtertrags ausmachen und nicht mit anderen gleichartigen Posten zusammengefasst werden können, sind separat auszuweisen.

[15 Punkte]



**A2** Beantworten Sie anhand des abgebildeten Sachanlagespiegels die untenstehenden Fragen. [6 Punkte]

In Mio. CHF	Technische Anlagen	Land, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	Obrige Anlagen	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungskosten</b>					
<b>Bestand am 1. Januar 2021</b>	<b>28'317</b>	<b>1'675</b>	<b>4'801</b>	<b>508</b>	<b>35'301</b>
Zugänge	1'020	4	197	489	1'710
Abgänge	(946)	(15)	(444)	–	(1'405)
Anpassung von Abbruch- und Instandstellungskosten	15	–	(36)	–	(21)
Umgliederungen	158	15	97	(270)	–
Unternehmenszusammenschlüsse	–	–	1	–	1
Verkauf von Tochtergesellschaften	–	–	(1)	–	(1)
Währungsumrechnung	(248)	(4)	(1)	(2)	(255)
<b>Bestand am 31. Dezember 2021</b>	<b>28'316</b>	<b>1'675</b>	<b>4'614</b>	<b>725</b>	<b>35'330</b>
Zugänge	1'017	5	205	424	1'651
Abgänge	(1'370)	(8)	(219)	–	(1'597)
Anpassung von Abbruch- und Instandstellungskosten	(23)	–	(16)	–	(39)
Umgliederungen	170	5	70	(243)	2
Unternehmenszusammenschlüsse	–	–	4	–	4
Währungsumrechnung	(259)	(4)	(1)	(3)	(267)
<b>Bestand am 31. Dezember 2022</b>	<b>27'851</b>	<b>1'673</b>	<b>4'657</b>	<b>903</b>	<b>35'084</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>					
<b>Bestand am 1. Januar 2021</b>	<b>(19'706)</b>	<b>(1'400)</b>	<b>(3'470)</b>	<b>–</b>	<b>(24'576)</b>
Abschreibungen	(1'215)	(17)	(298)	–	(1'530)
Wertminderungen	(3)	–	(4)	–	(7)
Abgänge	943	14	438	–	1'395
Verkauf von Tochtergesellschaften	–	–	1	–	1
Währungsumrechnung	156	2	–	–	158
<b>Bestand am 31. Dezember 2021</b>	<b>(19'825)</b>	<b>(1'401)</b>	<b>(3'333)</b>	<b>–</b>	<b>(24'559)</b>
Abschreibungen	(1'138)	(16)	(293)	–	(1'447)
Wertminderungen	(23)	–	(1)	–	(24)
Abgänge	1'368	6	215	–	1'589
Währungsumrechnung	166	2	–	–	168
<b>Bestand am 31. Dezember 2022</b>	<b>(19'452)</b>	<b>(1'409)</b>	<b>(3'412)</b>	<b>–</b>	<b>(24'273)</b>

a) Wie hoch war der Nettobuchwert der gesamten Sachanlagen am Jahresende 2022? [1 Punkt]

---

b) Wie hoch war in 2022 der in der Erfolgsrechnung total erfasste Aufwand für Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen? [1 Punkt]

---

c) Wie hoch war der Buchwert der im Jahr 2022 veräusserten Sachanlagen? [2 Punkte]

---

d) Wie hoch wäre der Buchwert der «Technischen Anlagen» Ende 2022 gewesen, wenn sämtliche Anlagen in den Büchern in Schweizer Franken geführt würden? [2 Punkte]

---

**A3** Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. [4 Punkte; Punktevergabe: 4 richtige = 4 Punkte, 3 richtige = 2 Punkte, 2 und weniger richtige = 0 Punkte.]

richtig	falsch	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Bellacasa SA ist eine börsenkotierte Immobilienfirma, wobei die Gründerfamilien 65% der Aktien besitzen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind mehrheitlich von Familienmitgliedern besetzt. Bei der Vergütung zahlt die Bellacasa allen Angestellten und Mitgliedern des Verwaltungsrats ausschliesslich ein vertraglich festgelegtes Gehalt, aber keine erfolgsabhängige oder anderweitig variable Vergütung. Aus diesem Grund ist die Bellacasa von der Pflicht, als Teil des Geschäftsberichts einen Vergütungsbericht zu erstellen, befreit.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Lyra AG hält Beteiligungen an diversen Tochtergesellschaften, die zusammen den Lyra-Konzern bilden. Die Lyra AG ist privat gehalten, untersteht aber aufgrund ihrer Grösse der ordentlichen Revisionspflicht. Sie hat in der Vergangenheit die Konzernrechnung nach den Vorschriften des Obligationenrechts erstellt. Nach Gesetz könnten Aktionäre, die zusammen mindestens 20% des Aktienkapitals vertreten, eine Konzernrechnung nach True and Fair View-Grundsätzen verlangen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Gebrüder Hess AG ist ein Holzbauunternehmen mit 1'200 Angestellten, CHF 60 Mio. Umsatz und einer Bilanzsumme von CHF 75 Mio. Alle Aktien sind im Besitz der drei Hess-Brüder, die auch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat bilden. Da die drei Brüder aufgrund ihrer Funktionen im Detail über die Situation der Firma im Bild sind und keine weiteren Aktionäre vorhanden sind, muss die Gebrüder Hess AG keinen Lagebericht als Teil des Geschäftsberichts erstellen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Logitech ist sowohl an der Schweizer Börse wie auch in den USA kotiert. Aufgrund der US-Vorschriften muss Logitech Quartalsberichte erstellen und veröffentlichen. Gemäss Kotierungsreglement der SIX sind mindestens Halbjahresberichte zu veröffentlichen. Da Logitech aber Quartalsberichte in den USA veröffentlicht, muss sie diese auch in der Schweiz veröffentlichen und darf sich nicht mit Halbjahresberichten begnügen.



## B Bewertung & stille Reserven

[11.0 Punkte]

Die Finanzchefin der EisamStil AG hat soeben die Jahresrechnung 2022 erstellt. Obwohl der Absatz mengenmässig gesteigert werden konnte, fällt der Reingewinn aufgrund höherer Kosten um 60% tiefer als im Vorjahr aus. Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

	In CHF
Netto-Umsatz	5'366'780
Bestandesänderung an Fertigprodukten	-32'840
Materialaufwand	-1'854'320
Personalaufwand	-2'047'060
Marketing- und Vertriebsaufwand	-481'310
Verwaltungs- und Sachaufwand	-176'790
Übriger Betriebsaufwand	-182'450
Abschreibungen	-250'000
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>342'010</b>
Finanzaufwand	-69'510
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>272'500</b>
Steueraufwand	-54'500
<b>Reingewinn</b>	<b>218'000</b>

Der Verwaltungsrat möchte eine Dividende von CHF 350'000 aus dem laufenden Gewinn ausschütten. Um dies zu ermöglichen, sollen stille Reserven aufgelöst werden. Gemäss Finanzchefin wurden weder stille Reserven gebildet noch vorhandene aufgelöst. Die EisamStil AG verfügt in folgenden Bilanzpositionen über stille Reserven:

- Vorräte - Rohstoffe CHF 700'000
- Sachanlagen CHF 500'000
- Rückstellungen CHF 350'000

Der Verwaltungsrat beschliesst, auf folgenden Positionen stille Reserven aufzulösen:

- Vorräte CHF 150'000
- Sachanlagen CHF 100'000

Er gibt der Finanzchefin den Auftrag, am nächsten Tag die angepasste Erfolgsrechnung zu präsentieren.

**Aufgaben**

**B1** Notieren Sie die Buchungen, welche für die angeordnete Anpassung der Erfolgsrechnung vorzunehmen sind. [6 Punkte]

Soll	Haben	Betrag in CHF

**B2** Wie hoch ist der Gewinnvortrag auf die neue Rechnung, wenn ihm Rahmen der Gewinnverwendung die vorgesehene Dividende von CHF 350'000 beantragt wird und die EisamStil AG die vom Gesetz vorgesehene Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve vornehmen muss? [2 Punkte]

**B3** Was muss die EisamStil AG bei der Erstellung der Jahresrechnung im Zusammenhang mit der vom Verwaltungsrat angeordneten Anpassung der Jahresrechnung noch berücksichtigen? Begründen Sie Ihre Antwort. [3 Punkte]

## Teil B: Cash Flow Statements

(27 Punkte)

**Aufgabenstellung: Geldflussrechnung**

Die Weber AG, eine Schweizer Maschinenbaufirma, hat Ihnen für das Geschäftsjahr 2022 die Bilanz- und Erfolgsrechnung zur Verfügung gestellt. Die Zahlen des Vorjahres 2021 sind zum Vergleich ebenfalls angegeben. Alle Beträge sind in Tausend CHF (TCHF).

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>350</b>	<b>1'920</b>
<b>Debitoren</b>	<b>420</b>	<b>500</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>0</b>	<b>20</b>
<b>Vorräte</b>	<b>500</b>	<b>410</b>
Halb- und Fertigfabrikate	200	210
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	300	200
<b>Sachanlagen</b>	<b>2'010</b>	<b>2'030</b>
Grundstücke	200	0
Maschinen und Anlagen (brutto)	2'800	3'000
Kumulierte Abschreibungen	-990	-970
<b>Beteiligungen</b>	<b>1'000</b>	<b>1'100</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>4'280</b>	<b>5'980</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'070</b>	<b>1'220</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	450
Passive Rechnungsabgrenzung	50	50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	200	250
Rückstellungen	620	470
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>940</b>	<b>850</b>
Darlehensschulden	150	60
Anleihe	100	100
Pensionsverpflichtungen	690	690
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'270</b>	<b>3'910</b>
Aktienkapital	1'120	1'630
Gesetzliche Kapitalreserve	350	450
Gesetzliche Gewinnreserve	350	350
freie Gewinnreserve	200	250
Eigene Aktien	-50	-100
Gewinnvortrag	50	0
Jahresergebnis	250	1330
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>4'280</b>	<b>5'980</b>

<b>Erfolgsrechnungsposten 2022</b>	<b>Betrag (in TCHF)</b>
Umsatzerlöse	2'800
Bestandsänderung Halb- und Fertigfabrikate	10
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-700
Personalaufwand	-600
Abschreibungen auf Sachanlagen	-180
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	150
Übrige Aufwendungen	-150
Beteiligungsertrag	100
Zinsertrag	20
Zinsaufwand	-50
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1'400</b>
Ertragssteueraufwand	-70
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'330</b>

Zusätzliche Informationen zum aktuellen Geschäftsjahr 2022:

- Zum Jahresende 2022 wurde eine Maschine (Anschaffungskosten: 300 TCHF, Buchwert: 100 TCHF) verkauft. Diese wurde zum gleichen Zeitpunkt durch eine neu angeschaffte Maschine ersetzt.
- Das Grundstück wurde mit einem Gewinn von TCHF 50 verkauft.
- Für das Jahr 2021 wurde den Aktionären in 2022 eine Dividende aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet.
- Ende August fand eine Kapitalerhöhung mit Agio statt.
- Die Bilanzpositionen «übrige kurzfristige Forderungen» und «übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» beziehen sich ausschliesslich auf abzugrenzende Zinserträge bzw. -aufwände.
- Auf der Beteiligung ergab sich im laufenden Jahr eine Wertaufholung, die erfolgswirksam erfasst wurde.
- Steuerzahlungen in der aktuellen Periode entsprachen dem in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwand.
- Während des Jahres wurden zusätzliche eigene Aktien am Markt erworben.
- Die Veränderung der Rückstellungen bezieht sich auf Zahlungen für Rechtsfälle, die der Betriebstätigkeit zuzuordnen sind.





**A2** Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

[5 Punkte]

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	

**A3** Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.

[6 Punkte]

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	

**Aufgabe 2**

Geldfluss aus eigener Ertragskraft: Berechnen Sie die Höhe der Cash Earnings, welche die Weber AG erwirtschaftet hat. [4 Punkte]

**Teil C: Financial Analysis****(27 Punkte)**

Im Anhang finden Sie die konsolidierte Erfolgsrechnung, die konsolidierte Bilanz sowie die konsolidierte Geldflussrechnung der Lindt & Sprüngli Gruppe.

Bitte runden Sie jede Zahl (auch Zwischentotale) auf 2 Dezimalstellen.

**A Kennzahlenauswertung****[Total 6 Punkte]**

**A1** Berechnen Sie das Finanzierungsverhältnis des Konzerns per 31.12.2021. [2 Punkte]

**A2** Berechnen Sie die EBITDA-Marge des Konzerns für das Jahr 2021. [2 Punkte]

**A3** Berechnen Sie die Cashflow-Marge des Konzerns für das Jahr 2021. [2 Punkte]

**B Kennzahlenbeurteilung****[Total 7 Punkte]**

- B1** Berechnen Sie die Cash-Ratio des Konzerns für das Jahr 2020 und beurteilen Sie diese. [3 Punkte]

- B2** Berechnen Sie den Reinvestment-Faktor des Konzerns für das Jahr 2021 und beurteilen Sie diesen. [4 Punkte]



**C Wertschriften – Verbuchung und Rendite [Total 8 Punkte]**

**C1** Ein Investor kauft an der Börse 5 Partizipationsscheine (PS) der Lindt & Sprüngli Gruppe. Der Preis pro PS betrug 7'740.00 CHF. Der Investor bezahlte insgesamt Spesen in Höhe von 387 CHF. Verbuchen Sie den Kauf der Aktie aus Sicht des Investors (auf Basis reiner Kurswerte). [3 Punkte]

Soll	Haben	Betrag in CHF

**C2** Wie lautet der Betrag, um den sich die Flüssigen Mittel der Lindt & Sprüngli Gruppe beim Kauf der PS in Aufgabe C1 verändert haben? [1 Punkt]

**C3** Ein anderer Investor kaufte 6 Partizipationsscheine zu 7'740.00 CHF pro Stück. Aufgrund eines «Freebuy-Programms» des Brokers fielen beim Einkauf keine Transaktionskosten an. Der Investor verkaufte die 6 PS nach einem halben Jahr für insgesamt 55'435.80 CHF. Die Spesen beim Verkauf betragen total 600.00 CHF. Während der Besitzdauer wurde eine Dividende von 110.00 CHF pro PS ausgezahlt. Wie hoch ist die Jahresrendite, welche der Investor mit dieser Investition erzielt hat? Anmerkung: Ignorieren Sie allfällige Steuern bei der Berechnung. [4 Punkte]

**D Berechnung Fremdkapitalzinssatz****[Total 6 Punkte]**

**D1** Die Gesamtkapitalrendite beträgt 7.58% und die EK-Rendite 9.98%. Wie hoch ist der Fremdkapitalzinssatz auf dem gesamten Fremdkapital (d.h., verzinsliches sowie nicht-verzinsliches Fremdkapital) der Lindt & Sprüngli Gruppe für das Jahr 2022?

Hinweis: Lösen Sie die Aufgabe mit Hilfe der Formel für die Herleitung des Leverage-Effekts.

**[6 Punkte]**

## Anhang

### Konsolidierte Bilanz der Lindt & Sprüngli Gruppe per 31.12.2021

CHF Mio.	Anmerkung	31. Dezember 2021		31. Dezember 2020	
<b>Aktiven</b>					
Sachanlagen	9	1 347,2		1 327,2	
Nutzungsrechte	10	436,1		408,8	
Immaterielle Anlagen	11	1 308,8		1 300,9	
Finanzanlagen	12	2 653,6		1 898,2	
Latente Steueraktiven	13	185,6		162,0	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5 931,3</b>	<b>66,2%</b>	<b>5 097,1</b>	<b>63,3%</b>
Warenvorräte	14	761,6		701,5	
Kundenforderungen	15	895,3		825,0	
Sonstige Forderungen		109,5		123,9	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		47,1		29,9	
Derivative Vermögenswerte	16	23,8		23,5	
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		250,3		401,7	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17	937,2		848,4	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3 024,8</b>	<b>33,8%</b>	<b>2 953,9</b>	<b>36,7%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>8 956,1</b>	<b>100,0%</b>	<b>8 051,0</b>	<b>100,0%</b>
<b>Passiven</b>					
Aktien- und Partizipationskapital	18	24,2		24,0	
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	18	-460,6		-26,7	
Kapital- und Gewinnreserven		5 660,0		4 603,5	
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre</b>		<b>5 223,6</b>		<b>4 600,8</b>	
Nicht beherrschende Anteile	2	-		5,5	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>5 223,6</b>	<b>58,3%</b>	<b>4 606,3</b>	<b>57,2%</b>
Anleihen	19	997,8		997,4	
Leasingverbindlichkeiten	10	398,9		390,1	
Latente Steuerpassiven	13	669,8		579,7	
Vorsorgeverpflichtungen	20	136,7		153,5	
Sonstige Verbindlichkeiten		6,0		6,6	
Rückstellungen	21	37,6		37,1	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2 246,8</b>	<b>25,1%</b>	<b>2 164,4</b>	<b>26,9%</b>
Lieferantenverbindlichkeiten	22	237,9		187,4	
Sonstige Verbindlichkeiten		103,8		115,6	
Leasingverbindlichkeiten	10	70,1		68,1	
Laufende Ertragssteuerverpflichtungen		120,2		90,4	
Passive Rechnungsabgrenzungen	23	908,6		745,4	
Derivative Verpflichtungen	16	13,7		9,6	
Rückstellungen	21	16,0		59,9	
Banken- und Finanzverpflichtungen	19	15,4		3,9	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 485,7</b>	<b>16,6%</b>	<b>1 280,3</b>	<b>15,9%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>3 732,5</b>	<b>41,7%</b>	<b>3 444,7</b>	<b>42,8%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>8 956,1</b>	<b>100,0%</b>	<b>8 051,0</b>	<b>100,0%</b>

**Konsolidierte Erfolgsrechnung der Lindt & Sprüngli Gruppe für das Jahr 2021**

CHF Mio.	Anmerkung	2021		2020	
<b>Erträge</b>					
Umsatz		4 585,5	100,0%	4 016,8	100,0%
Übrige Erträge		31,4		22,2	
<b>Total Erträge</b>		<b>4 616,9</b>	<b>100,7%</b>	<b>4 039,0</b>	<b>100,6%</b>
<b>Aufwand</b>					
Materialaufwand		-1 588,4	-34,6%	-1 435,0	-35,7%
Bestandesänderung Lager		70,3	1,5%	13,4	0,4%
Personalaufwand	24	-986,0	-21,5%	-885,4	-22,0%
Betriebsaufwand		-1 191,3	-26,0%	-1 035,9	-25,9%
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen	9, 10, 11	-276,6	-6,0%	-275,8	-6,9%
<b>Total Aufwand</b>		<b>-3 972,0</b>	<b>-86,6%</b>	<b>-3 618,7</b>	<b>-90,1%</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>644,9</b>	<b>14,1%</b>	<b>420,3</b>	<b>10,5%</b>
Finanzertrag	25	4,1		2,3	
Finanzaufwand	25	-27,3		-28,5	
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>621,7</b>	<b>13,6%</b>	<b>394,1</b>	<b>9,8%</b>
Steuern	13	-131,2		-74,0	
<b>Reingewinn</b>		<b>490,5</b>	<b>10,7%</b>	<b>320,1</b>	<b>8,0%</b>
davon zurechenbar an nicht beherrschende Anteile	2	-		-1,6	
davon zurechenbar an Aktionäre der Muttergesellschaft	2	490,5		321,7	
Unverwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)	26	2 048,8		1 333,1	
Verwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)	26	2 019,4		1 321,9	

**Konsolidierte Geldflussrechnung der Lindt & Sprüngli Gruppe für das Jahr 2021**

CHF Mio.	Anmerkung	2021	2020
Reingewinn		490,5	320,1
Steuern		131,2	74,0
Zinsaufwand		25,4	28,5
Zinsertrag		-1,8	-2,3
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen	9, 10, 11*	276,6	275,8
Abnahme (-) / Zunahme (+) Rückstellungen		-44,6	4,7
Abnahme (-) / Zunahme (+) Wertberichtigungen des Umlaufvermögens		13,8	21,9
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorsorgepläne		4,4	2,2
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen des Anlagevermögens		-5,5	-4,4
Abnahme (+) / Zunahme (-) Kundenforderungen		-73,2	90,1
Abnahme (+) / Zunahme (-) Warenvorräte		-79,2	-0,8
Abnahme (+) / Zunahme (-) sonstige Forderungen		1,5	18,7
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und -verpflichtungen		-14,5	-2,3
Abnahme (-) / Zunahme (+) Lieferantenverbindlichkeiten		57,2	-34,2
Abnahme (-) / Zunahme (+) sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		173,0	106,0
Erhaltene Zinsen		1,6	1,3
Bezahlte Zinsen		-24,7	-27,2
Bezahlte Steuern		-121,8	-119,7
Übrige nicht geldwirksame Einflüsse <sup>1</sup>		16,9	35,2
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		<b>826,8</b>	<b>787,6</b>
Investitionsausgaben Sachanlagen	9	-217,1	-225,9
Desinvestitionseinnahmen Sachanlagen	9	8,7	8,0
Investitionsausgaben immaterielle Anlagen	11	-23,5	-23,2
Investitionsausgaben Nutzungsrechte <sup>2</sup>		-0,2	-
Desinvestitionseinnahmen (+) / Investitionsausgaben (-) Finanzanlagen (exkl. Vorsorgevermögen)		-0,3	-
Desinvestitionseinnahmen (+) / Investitionsausgaben (-) Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		151,4	2,3
Erwerb von Tochtergesellschaften	2	-1,5	-1,7
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-82,5</b>	<b>-240,5</b>
Aufnahme Bankverbindlichkeiten <sup>3</sup>		15,0	0,9
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten <sup>3</sup>		-2,9	-2,5
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	10	-73,0	-65,3
Zufüsse aus emittierter Anleihe	19	-	498,9
Rückzahlung Anleihe	19	-	-499,9
Kapitalerhöhung (inklusive Agio)		119,2	87,9
Erwerb eigener Aktien und Partizipationsscheine		-433,3	-34,9
Verkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine		14,5	92,8
Dividende		-264,1	-417,6
Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen	2	-30,4	-0,4
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-655,0</b>	<b>-340,1</b>
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) der Zahlungsmittel</b>		<b>89,3</b>	<b>207,0</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar		848,4	654,8
<b>Einfluss von Kursänderungen</b>		<b>-0,5</b>	<b>-13,4</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. Dezember</b>	<b>17</b>	<b>937,2</b>	<b>848,4</b>



**Formelsammlung**

<b>1 Bilanz</b>			
Intensität des Umlaufvermögens	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	Gemeinkostensatz	$\frac{\text{Gemeinkosten} \times 100}{\text{Warenaufwand}}$
Intensität des Anlagevermögens (Immobilisierungsgrad)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	Umsatzrendite (ROS)	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{Warenertrag (Umsatz)}}$
Investitionsverhältnis	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	EBITDA-Marge	$\frac{\text{EBITDA} \times 100}{\text{Warenertrag (Umsatz)}}$
Anlagenutzungsgrad	$\frac{\text{Kumulierte Abschreibungen} \times 100}{\text{Anschaffungswert}}$	EBIT-Marge	$\frac{\text{EBIT} \times 100}{\text{Warenertrag (Umsatz)}}$
Abschreibungsquote	$\frac{\text{Jahresabschreibung} \times 100}{\text{Anschaffungswert}}$	<b>3 Aktivitätskennzahlen</b>	
Fremdfinanzierungsgrad (Verschuldungsgrad)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Umschlagshäufigkeit der Debitoren	$\frac{\text{Kreditverkäufe}}{\% \text{ Debitorenbestand}}$
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapitalquote)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\emptyset$ Debitorenfrist (Umschlagsdauer Debitoren)	$\frac{360 \text{ Tage}}{\text{Umschlagshäufigkeit}}$
Finanzierungsverhältnis (Anspannungskoeffizient)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Umschlagshäufigkeit der Kreditoren	$\frac{\text{Krediteinkäufe}}{\% \text{ Kreditorenbestand}}$
Gearing	$\frac{\text{Nettoverschuldung} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	$\emptyset$ Kreditorenfrist (Umschlagsdauer Kreditoren)	$\frac{360 \text{ Tage}}{\text{Umschlagshäufigkeit}}$
Selbstfinanzierungsgrad (Variante 2)	$\frac{\text{Gewinnreserven} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Umschlagshäufigkeit des Warenlagers	$\frac{\text{Warenaufwand}}{\% \text{ Warenlager}}$
Liquiditätsgrad 1 (Cash-ratio)	$\frac{\text{Flüssige Mittel} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	$\emptyset$ Lagerdauer (Umschlagsdauer Lager)	$\frac{360 \text{ Tage}}{\text{Umschlagshäufigkeit}}$
Liquiditätsgrad 2 (Quick-Ratio)	$\frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen} + \text{Wertschriften im UV}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	<b>4 Rentabilität</b>	
Liquiditätsgrad 3 (Current-Ratio)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	Rentabilität des Eigenkapitals (Return on equity)	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\% \text{ Eigenkapital}}$
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. FK}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Rentabilität des Gesamtkapitals (Return on investment, ROI)	$\frac{\text{EBIT} \times 100}{\% \text{ Gesamtkapital}}$ oder $\text{EBIT-Marge} \times \text{Kapitalumschlag}$
Anlagendeckungsgrad 2 (EK+langfr. Finanzverbindlichkeiten) x 100 / Anlagevermögen (für Konzerne)		Kapitalumschlag (Intensität der Kapitalnutzung)	$\frac{\text{Umsatz}}{\% \text{ Gesamtkapital}}$
<b>2 Erfolgsrechnung</b>		<b>5 Geldflussrechnung</b>	
Brutto-Gewinnzuschlag	$\frac{\text{Bruttogewinn} \times 100}{\text{Warenaufwand}}$	Reinvestment-Faktor (Investitionsgrad)	$\frac{\text{Nettoinvestitionen} \times (-1) \times 100}{\text{operativer Cashflow}}$
Brutto-Marge (Handelsmarge)	$\frac{\text{Bruttogewinn} \times 100}{\text{Warenertrag (Umsatz)}}$	Free-Cashflow-Quote	$\frac{\text{Free Cashflow} \times 100}{\text{operativer Cashflow}}$
Deckungsbeitragsmarge	$\frac{\text{Deckungsbeitrag} \times 100}{\text{Warenertrag (Umsatz)}}$	Cashflow-Investitions-Verhältnis	$\frac{\text{operativer Cashflow} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$
		Wachstumsquote	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times (-1) \times 100}{\text{Jahresabschreibung}}$
		Cashflow-Marge	$\frac{\text{operativer Cashflow} \times 100}{\text{Umsatz}}$

Operationsindex	$\frac{\text{operativer Cashflow} \times 100}{\text{Reingewinn}}$
Gewinn-Cashflow-Verhältnis	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{operativer Cashflow}}$
Verschuldungsfaktor	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{operativer Cashflow}}$
Zinsdeckungsfaktor (Times Interest Eamed; TIR)	$\frac{\text{EBIT}}{\text{Zinsaufwand}}$
Cash-Burn-Rate	$\frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{Negativer Cashflow (Cashloss)}}$
<b>6 Kapitalmarkt, Börse</b>	
Börsenkapitalisierung (Market value)	Anzahl ausstehende Aktien $\times$ Kurs
Gewinn je Aktie (earnings per share, EPS)	$\frac{\text{Den Aktionären zustehender Reingewinn}}{\text{Anzahl ausstehende Aktien}}$
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Price earnings ratio, PER, P/E)	$\frac{\text{Kurs der Aktie}}{\text{Gewinn je Aktie}}$
Price earnings to growth Ratio (PEG)	$\frac{\text{P/E-RatioR}}{\text{Wachstumsrate}}$
Gewinnrendite	$\frac{\text{Gewinn je Aktien} \times 100}{\text{Kurs der Aktie}}$
Dividendenrendite (Barrendite)	$\frac{\text{Dividende} \times 100}{\text{Kurs der Aktie}}$
Gesamtertragsrendite (Anlagerendite)	$\frac{(\text{Dividende} + / - \text{Kursdifferenz}) \times 100}{\text{Anschaffungswert der Aktie}}$
Ausschüttungsquote (Pay out ratio)	$\frac{\text{Dividende je Aktie} \times 100}{\text{Gewinn je Aktie}}$
Buchwert je Aktie (Book value per share)	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anzahl ausstehende Aktien}}$
Kurs / Buchwert-Verhältnis (Price book ratio)	$\frac{\text{Kurs der Aktie}}{\text{Buchwert je Aktie}}$
<b>Nettoverschuldung = Fremdkapital - Flüssige Mittel</b>	
<b>Effektivverschuldung = Fremdkapital - Fl. Mittel - Forderungen - Wertschriften im UV</b>	

**ENDE DER PRÜFUNG**